

TTC-Damen greifen nach Spitze

Tischtennis Brisantes Duell gegen Altenmünster / Bad Liebenzell nur Außenseiter

Von Oskar Wössner

TTC Lützenhardt – VfR Altenmünster, da war doch was! In der vorletzten Saison bekam die Altenmünster Frauen das Spiel gegen Lützenhardt nachträglich am grünen Tisch als verloren gewertet und mussten deshalb später absteigen, während die Lützenhardterinnen mit diesen Punkten in der Verbandsliga blieben.

Morgen um 14 Uhr treffen die beiden Teams nun wieder aufeinander. Die Ausgangslage ist diesmal freilich eine andere, denn beide führen derzeit punkt- und spielgleich die Liga an. Es geht also um die alleinige Tabellenführung.

Ein Blick auf die Einzelergebnisse der Spielerinnen lässt eine spannende Partie erwarten. Lützenhardt spielt mit

Klara Misurak (8:0), Nejla Yaman (5:3), Jessica Stickle (1:7), Julia Gutekunst (5:3), Altenmünster mit Simone Zimmermann (7:2), Franziska Jendras (1:5), Verena Wetzels (6:3), Alexandra Dollmann (7:0).

Die Herren des MUTTV Bad Liebenzell stehen in der Verbandsliga vor einer schweren Runde. Das wurde zum Auftakt beim 2:9 in Mössingen deutlich, als die Liebenzeller ohne den verletzten Markus Buck chancenlos waren. Zwar ist die Niederlage bei einem Satzverhältnis von 14:28 sicherlich zu hoch ausgefallen, aber mehr als die Punkte durch das Doppel Szarka/Drzyga und Levante Szarka waren nicht drin. Nun steht zu befürchten, dass es morgen ab 18 Uhr bei Absteiger SC Buchenbach ebenfalls nichts zu holen gibt.

Die Gastgeber verdanken ihren derzeitigen zweiten Platz mit 5:1 Punkten vor al-

lem den Auftritten von Laszlo Revfy (4:2) und Richard Feber (4:1) im vorderen Paarkreuz, sowie Michael Rapp (5:0) und Axel Leidner (4:1) im hinteren Paarkreuz.

In der Verbandsklasse steht das Bezirksduell zwischen dem TTC Loßburg und dem TTC Mühlingen morgen ab 18 Uhr im Fokus des Interesses. Während die Mühlinger in den beiden bisherigen Spielen in Wangen und gegen Altshausen ungeschlagen blieben, kassierten die Loßburger zum Auftakt in Ergenzingen eine Niederlage, gewannen aber die folgenden Heimspiele gegen Wangen und Ulm.

Gegen Mühlingen werden die Loßburger in derselben Aufstellung antreten, wie zuletzt gegen Ulm, also mit Andras Krenhardt, Jiri Ezer, Claus-Peter Eberhardt, Steffen Müller, Fabian Schiemenz und Heiko Reinhardt. Vorsitzender Jürgen Baader rechnet mit einem engen Match und

hofft auf das bessere Ende für seine Mannschaft. Die Mühlinger brauchen sich hingegen nicht zu verstecken. Ihr Sprecher Rüdiger Schmidt äußert sich auch vorsichtig optimistisch: »Die Begegnung ist offen, wir sind bestimmt nicht chancenlos.«

Um 18 Uhr tritt der TTC Ottenbronn (2:2) beim TTC Ergenzingen (3:3) an. Der Ausgang dieser Partie scheint völlig offen, denn noch kann man beide Mannschaften nicht richtig einschätzen: Die Gastgeber fertigten im ersten Spiel Loßburg ab, zogen aber zuletzt bei Aufsteiger Wasseralfingen den Kürzeren, die Ottenbronner fetzten zum Auftakt Altshausen aus der Halle, gingen anschließend aber ersatzgeschwächt in Wangen mit 2:9 regelrecht unter. Ottenbronn spielt morgen zwar mit Laszlo Harasztovich, ob aber auch Rolf Jäger eingesetzt werden kann, entscheidet sich erst kurzfristig.

Calmbach – Weil: Frage nach Sieger stellt sich nicht

Tischtennis Lässt Ottenbronn II weiter aufhorchen? / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Tischtennis-Berzirksliga empfängt der SV Glatten (1:5) um 18 Uhr Neuling TSV Steinenbronn (4:2). Während die Gäste mit ihrem Start zufrieden sein können, ist bei den Glattenern offenbar noch Sand im Getriebe.

Ihren bisher einzigen Punkt schafften sie bei Aufsteiger TV Calmbach II, aber das war eigentlich einer zu wenig. Anders die Steinenbronner: Die gewannen bei Mitaufsteiger Grünthal und sicherten sich zuletzt auch souverän die Zähler gegen Weil der Stadt. Damit sind sie nun Rennen um den Klassenerhalt fast schon auf der sicheren Seite.

Das Startprogramm des SVG war schwerer, zudem fehlte beim jüngsten 2:9 gegen Tabellenführer TV Calmbach mit Roland Hamm

die etatmäßige Nummer vier. Nach diesem Negativstart befinden sich Ralf Fuchs und Co in jener Situation, die sie eigentlich immer vermeiden wollten: Sie spüren Druck. Ein Erfolg über Steinenbronn wäre deshalb ein Befreiungsschlag.

Wenn der TV Calmbach um 19.30 Uhr auf den SV Weil der Stadt trifft, stellt sich wohl kaum die Frage nach dem Sieger. Die Gäste liegen zwar mit 4:2 Punkten auf Platz drei, aber die jüngste Niederlage gegen Steinenbronn deutete zumindest an, dass sie sich wohl nicht lange soweit oben halten können. Die Calmbacher dagegen zeigten sich bei ihren vier Auftritten bisher äußerst stabil: 8:0 Punkte und ein Spielverhältnis von 36:9 sprechen eine deutlich Spra-

che. Dennoch dürfen sie in ihrer Konzentration keinesfalls nachlassen. Mannschaftssprecher Carsten Knöller versichert indessen: »Wir wissen, was wir erreichen wollen. Deshalb nehmen wir jeden Gegner ernst.«

In der Bezirksklasse ließ die »Zweite« des TTC Ottenbronn mit zwei Siegen in zwei Begegnungen aufhorchen. Nun liegen die Youngster um Routinier Achim Kappler verlustpunktfrei im Vorderfeld der Tabelle. Diese Bilanz können sie morgen ab 19 Uhr bei Aufsteiger SV Glatten II noch weiter aufpolieren. Neben Achim Kappler sind auch Dominic Gäckle und Sebastian Wagner noch ohne Spielverlust, Christoph Jäger und Julian Kress stehen jeweils bei 3:1. Die Glattener holten in Bad Lie-

benzell einen Sieg, hatten aber zuletzt beim 3:9 gegen Baiersbronn keine Chance. Bei ihnen ist in der Mitte Gerd Galetzka noch ungeschlagen.

Um 19 Uhr empfängt der SV Baiersbronn (4:2) die TTF Althengstett (2:2). Obwohl die Murgtaler ständig mit Ersatz antreten müssen, ließen sie unlängst mit einem deutlichen Sieg in Salzstetten aufhorchen. Die Salzstetter wiederum hatten am ersten Spieltag in Althengstett die Oberhand behalten. Angesichts dieser Ausgangslage spricht vieles für ein spannendes Match. Dabei wird natürlich eine entscheidende Rolle spielen, in welcher Besetzung die Althengstetter auflaufen. Klar ist aber: Treten sie in bester Aufstellung an, sind sie favorisiert.

Für Egenhausen kann gar nichts schief gehen

Tischtennis ... bei Gastspiel in Wildbad / Ottenbronn III auf Titelkurs / Kreisklassen Calw

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw kann bei Spitzenreiter TTC Egenhausen (6:0) um 18 Uhr beim TSV Wildbad (2:2) eigentlich nichts schief gehen. Die bisherigen Auftritte waren jedenfalls überzeugend. Mit Wilfried Steeb und



Manfred Allgaier und seine Egenhausener wollen beim Gastspiel in Bad Wildbad nichts anbrennen lassen.

Manfred Allgaier stehen auch nur zwei Akteure nicht im positiven Bereich.

Wenn von den nominellen Spitzenleuten, Manuel Bauer und André Hase, nur einer spielt, dürfte es für die Badstädter nichts zu holen geben. Die sind ohnehin permanent am Rechnen, gegen welche Mannschaften sie Punkte holen müssen, und dazu gehört Egenhausen nicht.

Tischtennis in Egenhausen sprengt ohnehin gerade alle Grenzen: Bei den Bezirksjugendmeisterschaften am letzten Wochenende war der TTC Egenhausen mit acht Titeln, vier zweiten und fünf dritten Plätzen der erfolgreichste Verein.

Gespannt sein darf man, ob Aufsteiger TV Neuenbürg (2:4) ab 20 Uhr in Stammheim (2:2) etwas erreichen kann. Auf dem Papier sind die Gastgeber mit Aleksandar Akestijevic (3:1), Sascha Reutter (2:2) und Doan Dang (2:0) allerdings klar favorisiert. Überraschend kommt jedoch, dass Konstantin Koch und Maik Hildebrand in der Mitte noch mit negativer Zwischenbilanz dastehen. Die Enztäler reisen mit dem jüngsten 9:7-Sieg über Altbürg II im Gepäck an. Der lässt sich zwar gegen Stammheim nicht zwingend als Maßstab heranziehen, war aber zweifellos für das Selbstbewusstsein der Mannschaft wichtig. Mit Tob-

as Berweck, Thomas Bickel und Jürgen Genthner stehen bei Neuenbürg die Leistungsträger auf den Plätzen eins bis drei.

In der B-Klasse führt die »Dritte« des TTC Ottenbronn (8:0) nach vier Spielen die Tabelle an und wurde bisher der ihr zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht. Morgen ab 16 Uhr sollte diese Position auch bei der Bad Liebenzeller »Dritten« unangetastet bleiben. Die Gastgeber liegen mit 4:2 Zählern auf einem guten dritten Platz. Ihr Problem: Sie setzten bereits elf Spieler ein, was der Entwicklung eines Mannschaftsgeistes nicht förderlich ist. Immer dabei waren bisher nur Martin Schmidt (4:2) und Andreas Stahl (6:0). Die Ottenbronner kamen dagegen mit sieben Akteuren aus, dabei spielte Spitzenspieler Rolf Häfele (8:0) überraschend.

Um 18 Uhr erwartet der TV Hirsau (3:3) die Viertvertretung des TTC Birkenfeld (4:0). Die Gastgeber setzten unlängst eine Duftmarke, als sie den Spitzenreiter über die volle Distanz forderten und am Ende nur knapp mit 7:9 unterlagen. Umso überraschender war zuletzt das 8:8 bei der Nagolder »Zweiten«. Pascal Horn (5:0) hat noch eine weiße Weste, auch Esad Elsässer blieb bei seinem bisher einzigen Einsatz ungeschlagen. Bei den Birkenfel-



Stephan Gommel strebt mit dem VfL Stammheim einen Heimsieg gegen den TV Neuenbürg an.

dern stehen vorne Ralf Vollmar (4:0) und Pascal Schumacher (3:0) noch ohne Niederlage da; Markus Schüler, Michele Giorgini und Klaus Forstner mussten bisher ihren Gegnern erst einmal gratulieren.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE



Bernd Ottmar sieht der Bezirksliga-Hausaufgabe des TV Calmbach gegen die Spvgg Weil der Stadt gelassen entgegen. Fotos: Stark

Herren Verbandsliga, Samstag, 18 Uhr: SC Buchenbach – MUTTV Bad Liebenzell; **Sonntag, 10 Uhr:** SpVgg Mössingen – TB Untertürkheim, 14 Uhr: SC Buchenbach – SV Deuchelried.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – TTC Ottenbronn, TTC Loßburg-Rodt – TTC Mühlingen; **Sonntag, 10 Uhr:** TTF Altshausen – DJK Wasseralfingen, 14 Uhr: TTC Ottenbronn – SSV Ulm 46.

Landesliga Gruppe 3, Freitag, 19 Uhr: TTC Reutlingen – VfL Sindelfingen; **Samstag, 17.30 Uhr:** TV Rottenburg – VfL Herrenberg, 18.30 Uhr: SV Weilheim – TSV Betzingen; **Sonntag, 14 Uhr:** TSV Kusterdingen – TV Oberhaugstett, 15 Uhr: TSV Nusplingen – TSV Gärtringen.

Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach II – TSV Gärtringen II, 18 Uhr: CVJM Grünthal – SV Böblingen II, SV Glatten – TSV Steinenbronn, 19.30 Uhr: TV Calmbach – Spvgg Weil der Stadt.

Damen Verbandsliga, Samstag, 13:15 Uhr: TTV Süssen II – SV Böblingen II, 14 Uhr: TTC Lützenhardt – VfR Altenmünster, 17.30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart – TSV Herrlingen II.

Verbandsklasse Süd, Freitag, 20 Uhr: TSV Gärtringen-TSV Eningen; **Samstag, 16 Uhr:** TSV Untergröningen – VfL Sindelfingen II; **Sonntag, 10 Uhr:** SC Staig – SV Amtzell.

Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich – TTC Mühlingen, 18.30 Uhr: TSV Eningen III – TG Schömburg, 18.30 Uhr: TSV Eningen II – TV Dornstetten; **Sonntag, 16 Uhr:** VfL Dettenhausen – TSV Riederich.

Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 19 Uhr: TSV Höfingen – MUTTV Bad Liebenzell; **Samstag, 18 Uhr:** TT Klosterreichenbach – TSV Gärtringen III, 19 Uhr: SSV Schönmünzsch – VfL Sindelfingen IV.

Jungen Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Herrlingen – SV Deuchelried, 13.30 Uhr: TSV Langenau – SV Deuchelried, 14 Uhr: TTC Reutlingen – SV Böblingen, 14.30 Uhr: SV Rissegg – SSV Reutlingen.

Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 18.30 Uhr: VfL Sindelfingen – SPVGG Renningen; **Samstag, 10 Uhr:** TSV Freudenstadt – TT Altbürg, 14 Uhr: CVJM Grünthal – VfL Sindelfingen, 14.30 Uhr: SKV Rutesheim – SV Böblingen II, SPVGG Renningen – TTC Birkenfeld, 15.30 Uhr: CVJM Grünthal – TV Oberhaugstett.

Mädchen Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Rissegg – TSV Untergröningen, 12.30 Uhr: SV Rissegg – TTC Neunstadt, 13 Uhr: SG Aulendorf – TSV Untergröningen, 15 Uhr: SG Aulendorf – TTF Kisslegg.

11.30 Uhr: SF Salzstetten – SPVGG Holzgerlingen, 13.30 Uhr: SV Liptingen – SSV Schönmünzsch II.

BEZIRK SCHWARZWALD Damen Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TV Oberhaugstett, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TTC Mühlingen II.

HERREN Bezirksklasse, Samstag, 18.30 Uhr: WSV Schömburg – MUTTV Bad Liebenzell e.V. II, 19 Uhr: SV Baiersbronn – TTF Althengstett, TTC Birkenfeld II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, SV Glatten II – TTC Ottenbronn II.

Kreisliga Calw, Samstag, 18 Uhr: TSV Wildbad – TTC Egenhausen, 19 Uhr: TV Höfen – TT Altbürg, 20 Uhr: VfL Stammheim – TV Neuenbürg.

Kreisklasse A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld III – TTF Althengstett III, 16.30 Uhr: VfL Stammheim II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. III – TTC Ottenbronn III, 17 Uhr: WSV Schömburg II – VfL Stammheim III, 18 Uhr: TSV Wildbad II – TV Ebhausen, TSV Hirsau – TTC Birkenfeld IV.

Kreisklasse C Calw, heute, 19.30 Uhr: TTF Althengstett V – TSV Hirsau II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg II – SF Gechingen II.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld V – TT Altbürg III, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV – SF Gechingen III, 16.30 Uhr: VfL Stammheim IV – SV Gültlingen III.

Bezirksklasse Mädchen, Samstag, 10 Uhr: 1. TTC Mühlen 1987 e. v. – SV Gültlingen, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – WSV Schömburg, 13.30 Uhr: TV Calmbach – SV Mittelal-Obertal.

Bezirksklasse Jungen, heute, 17 Uhr: TTC Ottenbronn – SSV Schönmünzsch. **Samstag, 10 Uhr:** CVJM Grünthal III – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 14 Uhr: SSV Schönmünzsch – SV Baiersbronn, CVJM Grünthal II – TTC Ottenbronn.

Kreisliga Nord Jungen, Samstag, 13 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. – SF Emmingen.

Kreisklasse A Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen – SV Gültlingen II, 14.30 Uhr: TSV Wildbad – TV Calmbach II, 15 Uhr: VfL Nagold – TTC Ottenbronn II.

Kreisklasse B Nord Jungen, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg II – TTC Birkenfeld II, 13 Uhr: TSV Hirsau – SV Gültlingen III, 13.30 Uhr: VfL Stammheim – TV Oberhaugstett II.

Kreisklasse D Nord Jungen, Samstag, 11 Uhr: VfL Stammheim II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 13 Uhr: VfL Stammheim II – SF Gechingen IV, 13.30 Uhr: TSV Hirsau II – TTC Birkenfeld V. **Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 9.30 Uhr:** TTC Birkenfeld – TV Calmbach II, 13.30 Uhr: TV Calmbach – TTC Ottenbronn.